



Liederbox

Diese Arbeitsmappe enthält didaktische Hinweise, Inputs und Materialien zum Lied:

Sunne (Rhythmisches Zeichnen)

Das Lied, die Noten und die für diese Unterrichtseinheit benötigten Audiodateien können unter www.liederbox.ch heruntergeladen werden.

Sunne



1. Zyklus

2. Zyklus



Liedeführung

Die Lehrperson lässt das Lied laufen und zeichnet dabei die Sonne (wie im Videobeispiel) an die Wandtafel. Die Kinder versuchen mitzusingen und die Sonne in der Luft mitzuzeichnen. Sobald die Kinder das Lied mitsingen können, versuchen sie die Sonne selber auf ein Blatt zu malen. Wichtig dabei ist: Nicht möglichst genau zu zeichnen, sondern immer im „Fluss“ zu bleiben. Die Form der Sonne wird dabei mehrmals nachgefahren.

Mit der Playalong-Version (Endlosschleife ca. 4 Minuten) kann das Lied mehrmals hintereinander gesungen werden.

Variation:

Abwechslungsweise einen Durchgang singen und malen und einen Durchgang pfeifen und Farbstifte wechseln. So entsteht ein buntes Sonnengesicht.

Audiodateien:

Sunne.mp3
Sunne_Playback.mp3
Sunne_Playalong.mp3

Videobeispiel

Videobeispiel „Sunnelied“ unter:
<http://youtu.be/Ze2dNvbaXvY>



Eigenes Zeichnungs-Lied

Die Kinder malen eine einfache Zeichnung von einem Gegenstand oder Objekt auf ein Blatt. Anschliessend versuchen sie das Gezeichnete in eigene Worte zu verpacken. Es entsteht ein kleiner Vers, der den Ablauf der Zeichnung beschreibt. Die Zeichnungen werden gegenseitig präsentiert und die Verse vorgesprochen oder vorgesungen.

Variation:

Die Kinder versuchen nur anhand des gesprochenen Verses oder des gesungenen Liedes herauszufinden, um welches Objekt es sich handelt.

Audiodateien:

Sunne_Playalong.mp3



Sonnentanz

Die Kinder erlernen den Sonnentanz. Alle stehen im Kreis. Die Lehrperson macht die einzelnen Bewegungselemente vor und die Kinder machen diese nach. Ein Vorschlag für einen möglichen Sonnentanz finden Sie im Downloadpaket.

Variation:

Die Kinder gestalten in Gruppen ihren eigenen Sonnentanz und präsentieren diesen anschliessend der Klasse.

Audiodateien:

Zum Üben: Sunne_Playalong.mp3
Zum Tanzen: Sunne.mp3

Tanzanleitung:

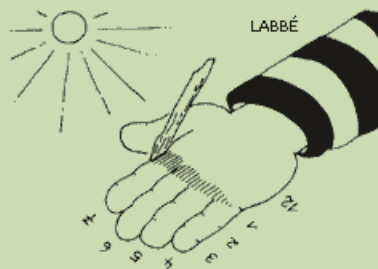
Tanzanleitung PDF



M&U**Sonnenuhr: Idee von www.labbe.de**

Diese kleine Geschichte entstammt von Verlag LABBE und durfte mit freundlicher Genehmigung hier gedruckt werden.

„Großvater hat mir gezeigt, wie ich meine Hand ganz schnell in eine Sonnenuhr verwandeln kann.



Das geht so: Für die Sonnenuhr brauchst du ein kleines Stöckchen. Das Stöckchen klemmst du in deine Handfläche und hältst es mit dem Daumen fest. Schon hast du den Sonnenuhrzeiger.

Morgens klemmst du den Zeiger in deine linke Hand, die Hand musst du dabei flach ausstrecken. Sie zeigt nach Westen, das ist da, wo die Sonne am Abend untergehen wird.

Nachmittags klemmst du den Zeiger dann in die rechte Hand. Halte die Hand nach Osten, das ist die Richtung, wo am Morgen die Sonne aufgegangen ist. Nun musst du nur noch wissen, wo auf der Hand die Zahlen stehen. Und blitzschnell hast du die Uhrzeit. Diese Sonnenuhr gibt es schon lange. Unsere Vorfahren erfanden sie bereits im Mittelalter. Pfiffig, nicht wahr?“

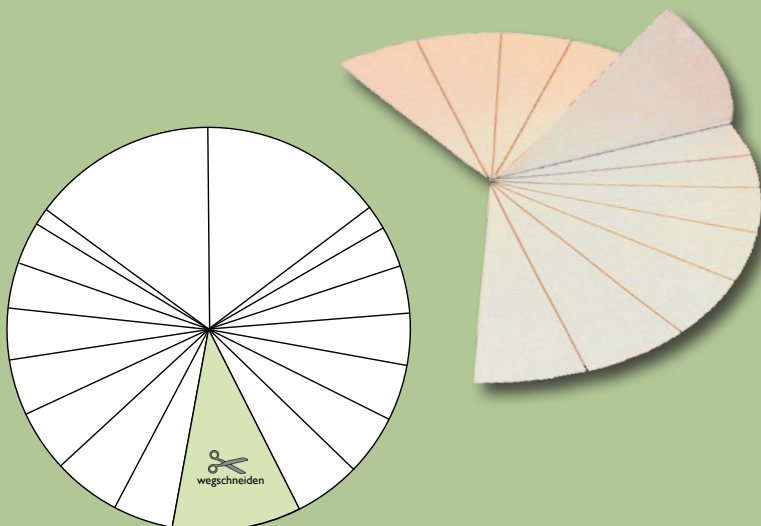
Materialien:

Naturmaterialien für Zeiger:
Holzstück, Feder...

Bild: Mit freundlicher Genehmigung von:
www.liederbaum.de
Copyright © Labbé Verlag

TG**Sonnenuhr selber herstellen**

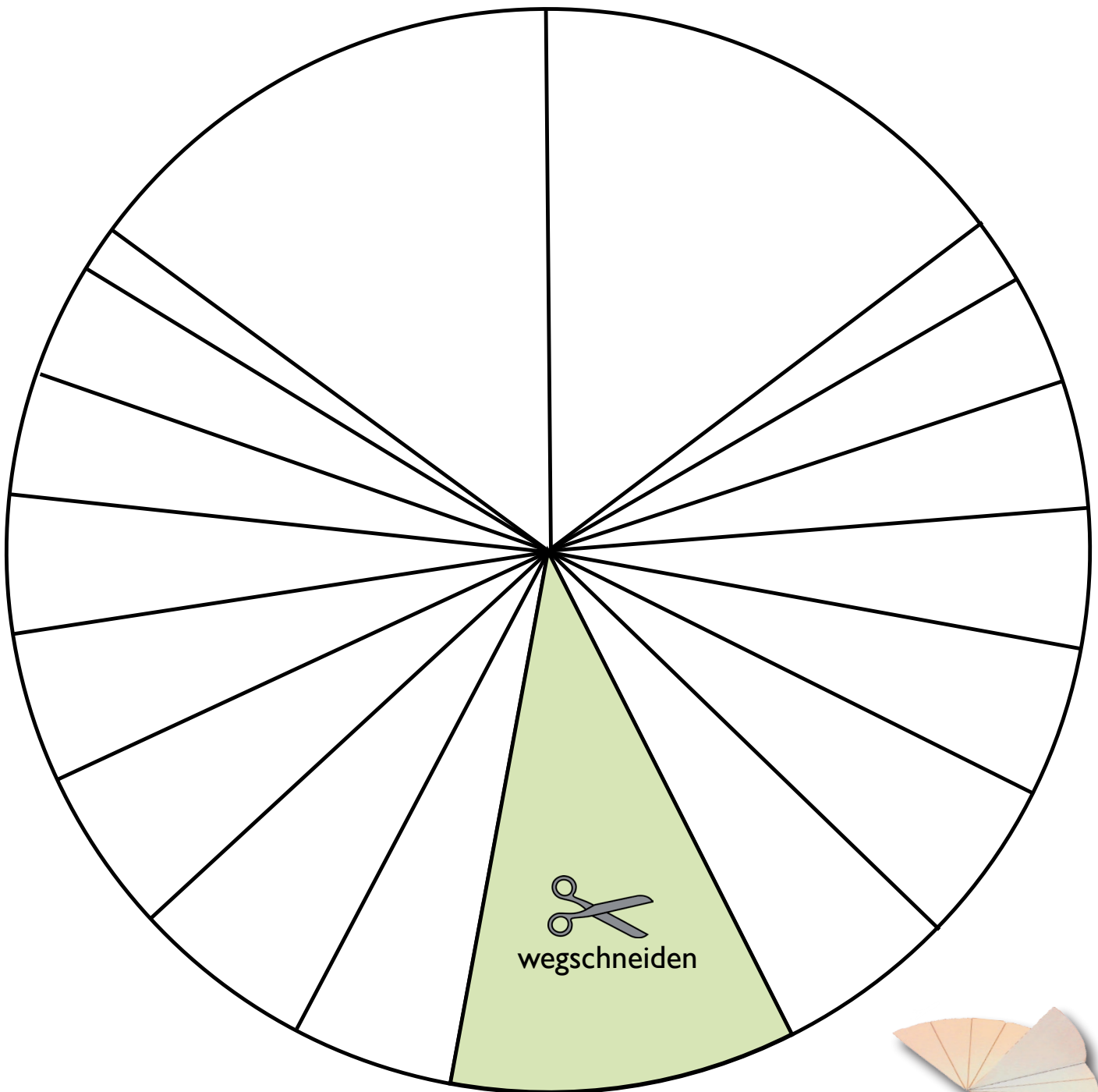
Mit dieser Faltanleitung kann auf einfache Art und Weise eine eigene Sonnenuhr hergestellt werden.

**Materialien:**

Dickes Papier, Farbstifte, Vorlage mit Faltanleitung

Idee und Bild: Mit freundlicher Genehmigung von www.sonnenuhrzeiger.de.

Vorlage Sonnenuhr:



So wird's gemacht:

- Die Vorlage beliebig vergrößern und auf ein möglichst dickes Papier ausdrucken.
- Kreis sorgfältig ausschneiden und das hellgrüne Stück wegschneiden.
- Aus den beiden grossen Teilen entsteht der Gnomon (Schattenwerfer). Die mittlere Linie nach oben und die beiden Randlinien nach unten falten.
- Die beiden Hälften des Gnomons zusammenlegen und gut verkleben. Er sollte jetzt aufrecht stehen.
- Die Sonnenuhr so hinlegen, dass die Spitze des Zeigers vom Betrachter wegzeigt.
- Die Stundenlinien im Uhrzeigersinn mit Zahlen versehen - links außen mit 5 Uhr beginnend und rechts außen mit 19 Uhr endend. An der Grundkante des Gnomons ist 12 Uhr. Im Sommer verschiebt sich dies um eine Stunde - also von 6 Uhr bis 20 Uhr:
- Beim Verwenden der Sonnenuhr muss der Gnomon genau nach Norden ausgerichtet werden.
- Achtung: Je nach Ort der Anwendung (Breitengrad) können die Linien von der effektiven Uhrzeit abweichen.
- Weitere interessante Informationen zur Sonnenuhr findet man unter www.sonnenuhrzeiger.de